

MANE - Info

1 Stimme, 2 Gitarren und ein braucht es nicht, um ihrem Leben einzuhauchen: Nach zwei Band Under 10 Moons „Puzzle(d)“ 2002) und einem bringt sie seit 2012 ihre Musik in mit dem vielseitigen Musiker Was die beiden jetzt im Studio Melange aus Singer-/Songwriter,



sporadisches Klavier, viel mehr musikalischem Mikrokosmos Alben mit ihrer damaligen („Serenade To Your Soul“ 1999, Ausflug ins A Cappella Genre einer intimen Duo-Performance Dennis Lapp auf die Bühne. gezaubert haben, ist eine Americana, Blues und Folk,

getreu nach dem Motto „Weniger ist mehr“. Manes warme Altstimme begleiten filigrane, in einander verschlungene Gitarrenmelodien, hie und da kommen ein melancholisches Klavier und spärliche Beats hinzu, machen Backgroundchöre und Twangwang-Gitarren den Sound fett. Es sind mal zuckersüße, mal dunkel-düstere Atmosphären, die die 13 Geschichten der CD in passende Gewänder kleiden. Sehnsüchtige Songs vom letzten Tag am Meer und dem endlosen Warten auf Post, von Heimat und Fernweh, der Suche nach dem richtigen Weg - nicht zuletzt nennt das Duo die Scheibe **„Von Wegen“**. Persönliche Geschichten also, aber auch die großen Themen und Probleme unserer Zeit sind auf diesem Album zu finden: wohin steuert die Weltgemeinschaft? Sei es die Flüchtlingskrise, die hier aus der Perspektive der zurückgelassenen Ehefrau erzählt wird, oder die Absurdität einer nicht enden wollenden Abfolge von Klimapipfeln, an denen nie wirklich was entschieden wird. „Dreamer“ mit seinem fettem, funky Bandsound ist gar eine späte und wütende Antwort an die konservative Elterngeneration, die ihre Kinder in den 80er und 90er Jahren als Hippies und Taugenichtse beschimpft und drohende Gefahren wie Aufrüstung und Umweltzerstörung geleugnet hat - Probleme, die nicht an Brisanz verloren haben und bis heute nicht gelöst wurden. Mit ihren auf zwei EP's aufgeteilten Songs spannt die Songwriterin nicht nur einen Bogen von ihren englischsprachigen zu den neueren, deutschen Songs, sondern auch von ihren musikalischen Anfängen bis zum Hier und Jetzt. Eine Rückschau auf die Jahre ihres Musiklebens, angereichert mit dem Sound von heute.

Presseauszüge:

„Mit Partner Dennis Lapp (Gitarre, Bass, Piano, Beats) gelangen ihr facettenreiche Miniaturen voller Wärme und Charakter, in deren Mittelpunkt die kraftvolle, tiefe Stimme mit dem Wohlfühl-Timbre steht. Wie soll man Manes Stil nennen? Authentisch. Denn egal ob Walzer, chansonesk oder folky, mit Country-Flair, gar Blues-Feeling oder „Parkbench-Melancholie“ - Manes Songkultur kommt immer auf den Punkt“.

Journal Frankfurt, 04/18

„Die Frankfurterin Mane Stelzer ist bei den ersten Sommerkonzerten im neuen Darmstädter Wohnprojekt AGORA aufgetreten und konnte das Publikum bei diesem Open Air vollkommen überzeugen. Gemeinsam mit dem Multiinstrumentalisten Dennis Lapp (Gitarre, Bass, Klavier, Schlagzeug) hat Mane einen Ausschnitt aus ihrem umfangreichen und beeindruckenden Repertoire vorgestellt. (...)Neben ihrer variationsreichen Stimme von großer Strahlkraft sind vor allem die abwechslungsreichen Arrangements der Lieder auffällig“.

Mathilde 156 (Nov/Dez 2018)

„Das alles kommt musikalisch in minimalistisch-akustischem Gewand daher, wird aber dank diverser harmonischer Twists nie langweilig. Mane hat was zu sagen...“

MELODIVA, 29.01.2018

„Als Duo mit dem Multiinstrumentalisten Dennis Lapp funktionieren die Lieder so spärlich und filigran, melancholisch und bisweilen dann doch fett bei Backgroundchören und Twangwang-Gitarren. Zuckersüß oder in dunkel-düstere Atmosphäre gekleidet erklingen die 13 Lieder dieses 2-CD-Albums. (...) Gesangliche Vergleiche mit Tori Amos sind treffend. In der Tat klingt sie kosmopolit, singt MANE von Heimat- und Fernweh und der Suche nach dem richtigen Weg. (...) Warmes Timbre, polytonale Stimmen, Authentizität, vielschichtiges, minimalistisches Arrangement, „Von Wegen“ offenbart alles, was Akustik Folk-Pop/Americana ausmacht“.

MUSIKER 02/2018

„Die Musikerin Mane Stelzer veröffentlicht mit ihrer Doppel-EP ein Acoustic-Folk-Album für alle Freunde von Dota und Co. Als Duo mit dem Musikerkollegen Dennis Lapp klingt die Künstlerin in ihren Songs noch berührbarer als zu alten Bandzeiten. Teils auf Deutsch, teils auf Englisch erzählt Mane wärmende kleine Geschichten für große Herzen“. (ce)

FOLKER 04/18

Hörproben: <https://mane3.bandcamp.com/album/von-wegen-doppel-ep>

Videos: „Der Letzte Tag“ <https://www.youtube.com/watch?v=WubciMOKJ9U>

„Blind Lane“ https://www.youtube.com/watch?v=HgEC_Tr7xEc

LIVE:

15.03.19 Agora Aberta (Offene Bühne), Darmstadt



Infos: <http://www.mane-musik.de>

Kontakt: Mane Stelzer - Mobil: 0177/8958083 - mane.stelzer@arcor.de